

Hallux valgus

Kompetenzambulanz
Fuß



Hallux valgus

Das Hallux-Valgus-Syndrom bezeichnet das Abweichen der Großzehe nach außen. Bei diesem „Volksleiden“ beginnt die große Zehe allmählich nach außen zu wandern. Obwohl im Erscheinungsbild fast immer gleich, bestehen beim Hallux-Valgus-Syndrom große Unterschiede. Während beim jungen Patienten die Ursache zumeist in einer angeborenen „Bänderschwäche“ besteht, liegt die Ursache beim älteren Patienten bevorzugt in einer Ermüdung und Schwächung der Bandstrukturen. Dementsprechend gibt es Hallux-Familien, bei denen die Anlage gleichsam vererbt wird.

Am Beginn handelt es sich mehr um ein kosmetisches Problem – der Patient hat vorerst keine Schmerzen und versucht seine Probleme durch weiteres Schuhwerk zu kompensieren. Erst wenn der große Ballen zu schmerzen beginnt oder Schmerzen an der Fußsohle unter der zweiten Zehe auftreten, führt dies zum Arzt.

Zur Therapieplanung ist eine genaue klinische Untersuchung notwendig. Es stehen über 200 unterschiedliche Operationsmethoden zur Verfügung – im Wesentlichen hängt die Wahl vom Ausmaß der Fehlstellung, der Stabilität des Fußes, der Existenz einer Abnützung, der Orientierung der Gelenksfläche am Großzehengrundgelenk und nicht zuletzt vom Alter und der Beanspruchung des Fußes ab.

Differenzierte Therapie führt zum Erfolg

Die rechtzeitige Untersuchung und Beratung informiert Patienten, wie dringlich eine Korrektur ist, oder man eventuell durch schuhkorrigierende Maßnahmen eine sonst bald notwendige Operation noch hinauszögern kann.

Bei einer milderen Form des Hallux-Valgus-Syndroms wird eine Korrektur im Bereich des Köpfchens des ersten Mittelfußknochens vorgenommen. Der Fuß ist nach der Korrektur sofort voll belastbar, durch die stabile Versorgung ist er nach wenigen Wochen bereits weniger geschwollen als vor der Operation und der Patient bereits in der Lage mehrere Stunden zu gehen. Das Implantat ist komplett in den Knochen integriert und muss nicht entfernt werden.



vor der OP



nach der OP

Präoperatives Bild und Ergebnis nach sechs Wochen, die Fehlstellung ist komplett korrigiert, der Fuß ohne Einlage voll belastbar.

Schwerpunkt Fußchirurgie

Die Kompetenzambulanz Fuß am Klinikum Wels-Grieskirchen ist seit Jahren ein österreichweites fußchirurgisches Referenzzentrum. Durch die intensive Zusammenarbeit von Unfallchirurgie und Orthopädie wird das gesamte Spektrum der Fußchirurgie abgedeckt. Dies beinhaltet auch die arthroskopisch minimalinvasive Chirurgie am Fuß.

Langjährige Erfahrungen aus sehr komplexen Krankheitsbildern, wie zum Beispiel Klumpfuß, Plattfuß, Sehnenrisse, Fehlstellungen oder Gelenksabnützungen, kommt auch der Therapie einfacherer Fußproblemen zugute, sodass durch die intensive Zusammenarbeit von den Orthopäden OA Dr. Gerald Pass und OA Dr. Christoph Charwat-Pessler und Unfallchirurg Assoc. Prof. Dr. Florin Ramadani, PhD das gesamte Spektrum der Fußchirurgie abgedeckt werden kann. Dies beinhaltet auch die arthroskopisch minimal invasive Chirurgie am Fuß.

Das gesamte Leistungsspektrum

- Sprunggelenksendoprothesen
- Implantate für die Mittelfuß- und Fußwurzelchirurgie
- Rekonstruktive Eingriffe im Bereich des Sehnenapparates
- Korrektur lähmungsbedingter Fehlstellungen nach Schlaganfällen
- Arthroskopische Eingriffe an Sprunggelenk und Fuß
- Charcot-Fuß-Syndrom
- Diabetisches Fußsyndrom



Nähere Informationen unter
www.klinikum-wegr.at → Medizin
und Pflege → Kompetenzambulanzen →
Kompetenzambulanz Fuß

Kontakt

Die Kompetenzambulanz Fuß ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von:

- Orthopädie
- Unfallchirurgie

Termine gegen Anmeldung unter

Orthopädie-Ambulanz Wels	Telefon +43 7242 415 - 2469
Unfall-Ambulanz Grieskirchen	Telefon +43 7248 601 - 3550
Unfall-Kanzlei Wels	Telefon +43 7242 415 - 2270

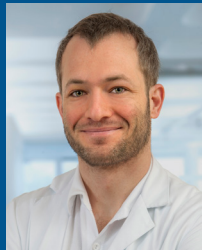
Ansprechpartner



Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie



OA Dr. Gerald Pass



OA Dr. Christoph
Charwat-Pessler

Abteilung für Unfallchirurgie



Assoc. Prof. Dr. Florin
Ramadani, PhD

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

Eine Einrichtung der Kreuzschwestern und Franziskanerinnen

Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Abteilung für Unfallchirurgie

Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels, PF 44, Austria

Telefon +43 7242 415 - 3602

post@klinikum-wegr.at

www.klinikum-wegr.at